



Liebevoller Details gibt es auf der Modelleisenbahn zu sehen.

Archivfoto: Frank-Michael Kiel-Stenkamp

50 Jahre Modelleisenbahn

Die Mitgliederzahl steigt, so der Verein im Jubiläumsjahr. Viele Menschen scheinen die Leidenschaft zu Miniaturbauten wieder neu entdeckt zu haben.

■ **Herford.** Züge, Bahnhöfe, Gleise: Die Faszination für die Welt der Miniaturbauten ist in Herford auch 50 Jahre später nicht erloschen. In den 70er Jahren entstanden vielerorts Modelleisenbahnvereine. So auch in der Hansestadt.

Die Märklin-Eisenbahn war aus den Kinderzimmern der frühen 60er Jahre nicht wegzudenken. Die Modellbahn war nahezu ein Volkshobby. Am 25. Mai 1972 traf sich einige Enthusiasten im Alt-Herford zu einer Gründungsversammlung. Zum 1. Juni ging daraus der Herforder Verein hervor, der bis 1978 in einem Keller in Herringhausen untergebracht war. 14 Mitglieder gab es. 40 Jahre später sollte mit 44 Mitgliedern die bisher höchste Anzahl erreicht sein.

1978 zog der Verein an den Steintorwall, war nun zentraler und für die Öffentlichkeit wahrnehmbarer. Eine massive Anlage in der Spurweite H0 im Maßstab 1:87 wurde errichtet und schrittweise erweitert. Der kleinere Maßstab N (1:160) erhielt dank der Unterstützung des langjährigen Vorsitzenden Günter Bolk Einzug in die Vereinsgeschichte.

1997 sollten das Haus mit dem Vereinsheim und das ehemalige „Badehaus“ nebenan einem neuen Wohnkomplex weichen. So schloss der Verein im selben Jahr einen Mietvertrag für die heutigen Räume am Schulwall ab und war von nun an im ehemaligen „EMR-Gebäude“ zu finden. Mit dem Umzug begann der

Bau einer neuen großen Vereinsanlage im Maßstab 1:87.

Während der Bauphase bekam der Verein die Gemeinnützigkeit anerkannt, so dass man seitdem den Titel „Modelleisenbahnclub Herford“ führt. Ein Bahnbetriebswerk, das als letzter Bestandteil aus den alten Räumen mit umgezogen ist, erhält aktuell eine technische wie landschaftliche Überarbeitung.

Wunderland gibt Eisenbahnern neuen Schub

2008 wurde für einige Jahre die Spurweite N (1:160) aufgegeben – zu Gunsten einer Jugendanlage. Einer der damaligen Teilnehmer ist heute noch Mitglied und maßgeblich am Vereinsgeschehen beteiligt. Nach wenigen Jahren wurde ein neues Projekt, eine H0-Schmalspuranlage, begonnen. Diese schlummert aktuell in Regalen, soll aber technisch erneuert werden.

2014 wagte der Verein einen gewaltigen Schritt in Sachen Digitalisierung. Die veraltete analoge Blocksteuerung wurde gegen ein bis heute einzigartiges, wenn auch wenig verbreitetes System getauscht, das es ermöglicht, analoge und digitale Fahrzeuge zu verwenden. 2017 folgte der Baustart an einer TT-Anlage (1:120), die sich noch am Anfang der Bauphase befindet.

„Leider wurde im Laufe der Zeit die Modellbahn aus dem

kollektiven Bewusstsein verdrängt und drohte, ein Hobby älterer und ungewisser Herren zu werden“, heißt es in der Mitteilung des Vereins. Das änderte sich mit der Eröffnung des Hamburger Miniatur Wunderlands, das eine neue Begeisterung auslöste.

„2020 traf die Corona-Pandemie auch unseren Verein“, erzählt Andreas Vogel, langjähriger Vorsitzender. Die kollegialen Zusammenkünfte wurden in den virtuellen Raum verlegt, Fahrten fielen aus, und zu Weihnachten gab es Rundbriefe an die Mitglieder. „Die Lockdowns haben aber dazu geführt, dass die Modellbahnersteller einen ungeahnten Absatz erreicht haben“, sagt Vogel. Die Menschen hatten plötzlich Zeit übrig und widmeten sich vermehrt ihrem Hobby oder entdeckten es gar in Kisten im Keller oder auf den Dachboden wieder.

Mittlerweile sind wieder uneingeschränkt Vereinsabende möglich. Vogel: „Im April gab es seit Jahren endlich wieder eine Fahrt nach Hamburg, für nächstes Jahr laufen die Planungen.“

Jeden Montag treffen sich die Mitglieder zum Erfahrungsaustausch, Basteln und Fahrbetrieb auf den Anlagen. „Im Frühjahr trafen wir die Entscheidung angesichts der Unwägbarkeiten der Pandemie und der Energiekrise, in diesem Jahr keinen Schautag, auch nicht anlässlich des anstehenden 50-jährigen Jubiläums, zu veranstalten“, ergänzt

der stellvertretende Vorsitzende Bernd Teubner. Es hätte viel Arbeit und ungewisse Planungen bedeutet. „Stattdessen haben wir ein Sommerfest als ‚Goldenes Jubiläum‘ ausserkorren. Besonders freute uns die Anwesenheit der verbliebenen Gründungsmitglieder.“

In diesem Jahr hat der MEC Herford einige neue Mitglieder gewinnen können. Aktuell sind es 36 – Tendenz steigend. Es scheinen sich nach den Lockdowns viele dafür zu interessieren, ihr neu oder wiederentdecktes Hobby in geselliger Runde weiterzuführen, zu fachsimpeln und am Erfahrungsschatz teilzuhaben.

Die Modellbahn ist ein facettenreiches Hobby, das kreative und technische Aspekte verbindet. Einige studieren die Originale bis ins kleinste Detail und können über den gesamten Kosmos Bahn referieren, andere pflanzen naturgetreue Modell-Wälder oder malen den Himmel.

Einige möchten ihre Neuschaffungen auf der großen Strecke fahren sehen. Andere steuern mit Computer oder Handy die Lokomotiven. Einer baut die Vorbilder ganz exakt nach wie den Herforder Bismarckturn und das altherwürdige Friedrichs-Gymnasium, der nächste baut lieber idyllische Dörfchen oder monumentale Stätte.

Interessierte können zum Clubabend jeden Montag ab 18.30 Uhr vorbeischaun. Mehr Infos gibt es auf der Website www.mec-herford.de.

Elverdissers Weihnachtsmarkt auf dem Kirchplatz

Die Vereine richten das Event nach Corona-Pause aus. Der Erlös kommt allen zugute.

■ **Herford** (mei). Nach zwei Jahren Corona-Pause veranstalten die Elverdissers Vereine erstmals wieder einen Weihnachtsmarkt. In den Holzhütten auf dem Kirchplatz werden Waffeln von den Kindergarten-Eltern verkauft, der CVJM ist mit Bratwurst und Pommes sowie mit Reibekuchen und Apfelmus dabei, der TVE schenkt Glühwein und Getränke aus, der Freibadverein verkauft Schmalzbröte und Apfelpunsch. Alle Vereine haben ihre Helfer organisiert und die Hütten geschmückt.

Die Kirchengemeinde stellt ihre Räume für das Bastelangebot der Kinder zur Verfügung. In der beleuchteten Kirche erfreuen sich am Freitagabend viele Besucher am Or-

gelkonzert. Gleich nebenan sitzen auch die Märchen-Erzählerinnen. Sie haben sich eine gemütliche Ecke hergerichtet, damit kleine und große Besu-

cher den kurzen Geschichten lauschen können. Auch eine Feuershow am Abend fesselt die Weihnachtsmarktgänger.

„Die Besucher können auch

Honig und Honigprodukte vom Elverdissers Imker kaufen, an der Drechselhütte bestaunen, was aus einem Stück Holz entstehen kann oder schöne Adventsdeko und selbst hergestellte Kinderkleidung made in Elverdissen erstellen“, sagt Heike Galling-Schuster vom Verein „Unser Elverdissen“. Der Erlös des Weihnachtsmarktes kommt allen Elverdissern zu Gute. So wurde in der Vergangenheit eine Boulebahn auf dem Dorfplatz errichtet, Bänke an Wanderwegen aufgestellt und Spenden an Kinder- und Jugendeinrichtungen verteilt.

◆ Der Weihnachtsmarkt ist noch bis Samstag, 3. Dezember von 16 bis 21 Uhr geöffnet.



Ben (5) lässt sich die frische Waffel schmecken, während seine Schwester Sophie (3) die leuchtenden Hütten bestaunt. Foto: Claus Frickemeier

Service-Adressen von A bis Z

A Abschleppdienst

ABSCHLEPP- UND NOTDIENST – TAG UND NACHT

VOLKSWAGEN
Schnieder 
... das ist mein Autohaus!
HERFORD · 05221.5992-0 oder 0171.2062110 · www.schnieder.de

F Fliesen

Verwandeln Sie Ihr Zuhause in eine echte Wohlfühlase

Fliesen Peußner

Volle Kostenkontrolle
Keine versteckten Kosten
Individuelle Raten

Niklas Peußner GmbH · Höferweg 24 · 32602 Vlotho
Tel. 0 57 33/88 03 84 0 · info@fliesenpeussner.de

G Glas

Glas Vogelsang
GLASSCHLEIFEREI · GLASHANDLUNG · GLASEREI

• rahmenlose, individuell gefertigte Glasduschen
• Glas- und Schiebetüren
• und vieles mehr aus Glas ...

Wir beraten Sie gerne!
32584 Löhne · Im Niedernbrock 42 · Telefon (0 57 32) 68 62-0

H Heizung

BESCH

Nur das Beste für Wasser und Wärme

Mo. – Do. 7 – 17 Uhr
Fr. 7 – 13 Uhr

Jederzeit außerhalb unserer Geschäftszeiten nach vorheriger Vereinbarung.
05221 9630-0
www.besch-gmbh.de

K Kamine

• Kamine • Infrarot • Saunen • Pools

EVERDING Herford

Lilienthalstraße 8 · Telefon 0 52 21 / 7 07 80
www.EverdingHerford.de

K Kamine

Besuchen Sie uns in unseren Ausstellungsräumen!

Kaminbau Priegnitz
Nachfolger Herbert Bierbaum

In der Masch 8 · 32049 Herford
☎ (0 52 21) 8 14 95 · Fax (0 52 21) 84 03 42
www.kacheloefen-priegnitz.de

K Küche

Goebenstr. 20
32052 Herford

6x in OWL

Telefon **05221 7602060**

electroplus
küchenplus

MALZ FÜR MICH. VOR ORT. VOM FACH.

HAUSGERÄTE | KÜCHEN | KÜCHENMODERNISIERUNG | KUNDENDIENST

S Saunen

• Saunen • Infrarot • Kamine • Pools

EVERDING

Herford · Lilienthalstraße 8
Telefon 0 52 21 / 7 07 80 · www.EverdingHerford.de

S Service

THÖNE

Küchentechnik – Hausgeräte GmbH
Herford · Diebrocker Str. 83-87 · Tel. (0 52 21) 14 40 40

Das Fachgeschäft mit der guten Beratung!

Wir liefern nicht nur, wir reparieren auch!

S Swimmingpools

• Kamine • Infrarot • Saunen • Pools

EVERDING Herford

Lilienthalstraße 8 · Telefon 0 52 21 / 7 07 80
www.EverdingHerford.de

T Tanzschule

tanzen erleben
ROEMKENS
Ihre Tanzschule in Herford

creadance ADTV

Tanzschule Roemkens ...einfach Tanzen können... seit 1910
Unter den Linden 3 | 32052 Herford | Tel. 05221 56219 | www.roemkens.de

W Werbung

Möchten auch Sie hier dabei sein? Anruf genügt!

(0 52 21) 5 91-32